

Zuricht In Dr. Wilhelm Levison über  
die im Sommer 1899 für die Monu-  
menta Germaniae historica in London  
ausgeführten Arbeiten.

Während meines vom 6. Juli  
bis zum 2. August 1899 dauernden  
Aufenthaltes in London habe ich fol-  
gende Arbeiten für die Monumenta  
Germaniae historica ausgeführt:

Zunächst sah ich an der Hand der  
betreffenden Class Catalogue (Lives of  
Saints) alle Handschriften der britischen  
Museum über, die möglicherweise  
Synliquelaben der Merovingezeit ent-  
halten; 35 kamen in Frage, von  
45 wurden einige Kopien ange-  
fertigt. In der Fall der Mispel wurden  
die Handschriften im Lambeth Palace  
untersucht, für ein Loten bezahlt,  
das auf meine Auftrag mit Ge-  
laubnis des Earl of Leicester aus dessen  
Bibliothek in Holkham Hall (Norfolk) in  
das britische Museum gebracht worden  
war.

Folgende Collationen wurden  
vorgenommen:

- I. Für die Poetae Latini (Dr. P. von Winter-  
feld):  
Notkers Sequenzen (Addit. 19768),  
Friderichs Vita Wilfridi (Cott. Claud. A I).
- II. Für die Concilia (Dr. St. Werminghoff)  
die Druckform der Briefe an Pippin  
vom Jahre 836 (Addit. 10459).
- III. Collationen (zum Teil mit Proben)  
für den 4. und 5. Band der  
Scriptores rerum Merovingicarum: